

25.04.2012

Antrag

Bedarfsgerechter ÖPNV- Anschluß für das neue Trainingsgelände des FC Bayern

Der Stadtrat möge beschließen:

Mit Inbetriebnahme der Sportstätte und des Hallenbetriebes auf dem Gelände im nördlichen Teil der Fürst-Wrede-Kaserne, wird eine bedarfsgerechte ÖPNV-Erschließung hergestellt. Der erhöhte Bedarf an Veranstaltungstagen ist gesondert zu berücksichtigen.

Begründung:

Mit der heutigen Zustimmung des Stadtrates zum Bebauungsplan 1982a für ein Sport- und Vereinsgelände des FC Bayern München e.V. im nördlichen Teil der Fürst-Wrede-Kaserne, wird ein Trainingsgelände für den Breitensport und verschiedene Amateursportarten mit Sporthallen und -plätzen entstehen. Die große Sporthalle ist auf 5000 Plätze ausgelegt.

Die derzeitige Anbindung des Geländes an den ÖPNV ist mehr als dürftig. Die direkte Erschließung durch einen Regionalbus (Werktag 20 Minuten-Takt, Samstag Stundentakt, Sonntag nie) ist für den Trainingsbetrieb völlig unzureichend. An Tagen mit Veranstaltungen ist mit mindestens 3000 Sportlern und Zuschauern zu rechnen, von denen auch viele mit dem ÖPNV kommen möchten und auch sollten – beispielsweise durch einen gesonderten Shuttle-Service.

Eine adäquate ÖPNV-Anbindung ist hier zwingend geboten, um einerseits unnötigen Auto-Verkehr zu vermeiden und andererseits auch die Teilhabe von Menschen, die auf den ÖPNV angewiesen sind, sicherzustellen.

Fraktion Die Grünen – rosa liste

Initiative:

Jutta Koller